

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 303.

Montag den 30. October.

1854.

### Am Reformationsteste predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Großmann, Sup.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Schneider.
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Schulze.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Spiegel.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Raumann.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Liebner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Fischer.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kriß.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis.
reformirte Kirche:	Früh	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Herr Pastor Howard.
deutschl. Gemeinde:	Früh	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 11 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler.
in Connatz:	Früh	9 Uhr	Herr M. Lohse.

Am Reformationsteste soll eine Collecte für die Stadtschulcasse vor den Kirchthüren gesammelt werden.

### W o t t e .

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Eine feste Burg ist unser Gott (in 2 Theilen), von Döles.

### K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Hymne von G. F. Händel.

### Tageskalender.

Stadt-Theater. 10. Abonnement-Vorstellung.

#### Ein moderner Faust.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen und einem Vorspiel: Die Wette, von P. F. Trautmann. Musik von Richard Genée.

### Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Götzen. 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. und 3) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Brmtt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.; 4) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Gassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: Morgs 6 Uhr (Eilzug in I. u. II. Classe), Morgs 7 u. 30 Min., Abds 6 u. 30 Min., sämtliche 3 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München: 1) Eilzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 Uhr; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 u. 30 Min.;

3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 u.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 u. 30 Min.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 u., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. (Güterzug); 3) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. (Güterzug), mit Uebernachten in Götzen; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhaus, 9—5 u.

C. Bonath, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rahms Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44 c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von O. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Ockerland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nomenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogallikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporergr. Nr. 6.

Herrn. Friedel, Universitäts-Langlehrer, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erbittet sich Anmeldungen für's Winterhalbjahr; zu sprechen tägl. von 12—3 u. Unterrichtslocal Markt 17 (Königsaal).

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst E. Seilmann im großen Reiter, Petersstr.

### Bekanntmachung und Aufforderung.

Ein zweiräderiger, anscheinend grünlich angestrichen gewesener Sandwagen, welchen ein bei uns wegen Eigenthumsvergehen in Haft besangener Mann schon im Frühjahr d. J. sich widerrechtlich angeeignet zu haben verdächtig ist, befindet sich in unserer Verwahrung.







**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5  $\frac{1}{2}$ . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5  $\frac{1}{2}$ . Boldmars Hof (neben der Post.)

So eben ist bei **Ernst Reil** in Leipzig erschienen und vorrätzig bei **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus:

## Das Buch vom gesunden und kranken Menschen

von  
**Dr. Carl Ernst Koch**,  
Professor der pathologischen Anatomie zu Leipzig.  
I. Abtheilung:

**Das Buch vom gesunden Menschen.**  
Mit 25 feinen Abbildungen. br. 25 Ngr.

Zum ersten Male wird dem Publicum in oben genanntem Buche ein Werk geboten, worin es in populärer leicht faßlicher und instructiver Form über den Bau des menschlichen Körpers, die Berrichtungen seiner einzelnen Organe, so wie über den Gesundheits- und Krankheitszustand derselben unterrichtet und über eine vernünftige naturgemäße Pflege des Körpers in gesundem und krankem Zustande belehrt wird. Bei dem Namen des Verfassers, dessen wissenschaftliche Lehrbücher und populär-medizinische Aufsätze in der Gartenlaube überall eine so glänzende Aufnahme gefunden, bedarf es keiner weiteren Empfehlung; wir bemerken nur noch, daß die 2. Abtheilung, das Buch vom kranken Menschen enthaltend, binnen wenigen Wochen erscheinen und im Preise nicht über 15 Ngr. kosten wird.

## English.

**To Printers, Authors, Compilers etc.** — Translations from German or French into English; and revises or corrections of books for the press; by an English reader (corrector) from London and Paris.

**H. Skelton**, Reichsstrasse No. 50, 2. Etage.  
Unterricht wird auch von demselben erteilt.

## English private lessons

with a strict attention to correct pronouncing are to be had from the undersigned, who will bestow a particular care on the progress of the Learner. Terms moderate.

**A. Froelich**, Sprachlehrer,  
Place de repos, Seitengebäude rechts Nr. 2.

## Französ. und italienische Sprache.

Der Winterkursus für Kinder und Erwachsene beginnt den 1. November. **Dr. Gerlach**, Brühl Nr. 53, 2. Etage.

**Ph. Girardot**, vonant de Paris, a l'honneur d'annoncer aux Dames et aux Messieurs qui désirent pratiquer le français, ainsi qu'aux Parens qui voudraient faire apprendre cette langue à leurs enfans, de bien vouloir s'adresser Auerbachs Hof au 2<sup>me</sup> chez Monsieur Wassermann.

Unterzeichnete hat noch einige Stunden im Hause der Schüler zu den gewöhnlichen Bedingungen zu besetzen. **Adr. Hofmeisters** Musiktblg. **Louise** verw. **Nagel**, Pianoforte- u. Gesanglehrerin.

## Die Dampf-Reinigungs- und Appretur-Anstalt

von **Wilhelmine Jauch**, gr. Fleischergasse Nr. 5, 3. St., empfiehlt sich zur Wiederherstellung aller beschmutzten Gegenstände in Sammet, Seide, Wolle, Tuch, Buckskin und Castmir, als Kleider, Mäntel, Shawls, Tücher, Bänder, Blondes, Teppiche, Meubles u. Gardinenzeuge etc.

## Ausverkauf eines Weisswaaren-Geschäfts

Barfussgässchen Nr. 2, zweite Etage.

**Fußdeckenzeuge in Wolle und Leinen,  
abgepaßte Teppiche, Tapeten und Mouleaux**

empfehle in reichhaltiger Auswahl

**Friedrich Conrad**,

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

## Annouce.

Zur Theilnahme an Privat-Tanzunterricht in einem der ersten Familienzirkel hiesiger Stadt (**Herren und Damen**) suche ich noch einige junge Damen, und bitte ich dieselben, sich zur näheren Besprechung von 12—3 und von 4—6 Uhr Nachmittags Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen hoch, gefälligst zu bemühen.

**Theodore Martin**, Balletmeister des Stadttheaters.

## Localveränderung.

**Das Weisswaaren- u. Stickereigeschäft  
von H. G. Peine**

befindet sich von jetzt an  
Salzgässchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

**Theodor Julius Bökelmann**,

**Uhrmacher**,



erlaubt sich hierdurch anzuzeigen, daß von heute an sein Geschäft in Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 9 ist, und bittet zugleich das ihm seit Jahren von seinen geehrten Kunden und Freunden zu Theil gewordene Vertrauen auch im neuen Locale ferner zu schenken.



**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka**, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

**Neue Gummischuhe** verfertigt, so wie jede Reparatur billig, **Nicolaistraße Nr. 6 A. Sangloff**, Gummischuhmacher.

**Gutta-Perchasohlen** auf Stiefeln 12  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ , so wie auf jedes Schuhwerk billig, **A. Sangloff**, Nicolaistraße Nr. 6.

**Triester Universal-Mineral-Ritt**, unübertrefflich in seiner Haltbarkeit, um alles zerbrochene Porzellan, Glas, Steinzeug, Metall, Holz, Horn, Elfenbein u. dergl. dauerhaft und fast unsichtbar wieder zusammen zu setzen, empfiehlt in Gläsern zu 10  $\frac{1}{2}$  das alleinige Depot **Bereins-Comptoir** in Leipzig, Petersstraße Nr. 17 und 13 in der Hausflur.

Einen Posten  
feine Brief-Couverts, 100 Stück 3  $\frac{1}{2}$ ,  
verkauft **Julius Bierlig**.

## Die Tapissier-Manufactur

von **C. Primavesi**, Auerbachs Hof Nr. 14, empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten eine reiche Auswahl angefangener und fertiger Stickereien.

**Gummischuhe und Einlegesohlen**  
empfehle ich zu den billigsten Preisen und in großer Auswahl.  
**Wilhelm Müller**, Nicolaistraße Nr. 54.





Diese von mir gefertigten, jetzt mit Recht sehr beliebten

### mechanischen Sparlampen

bieten den Vortheil der größtmöglichen Oelersparnis (Verbrauchs-Quantum pr. Stunde 1 Pfennig) verbunden mit dem der Reinlichkeit, und doch verhältnißmäßig sehr hellen Brennens; sie eignen sich daher vorzugsweise zum Gebrauch als Küchen-, Saal- und Arbeitslampen sowohl im Oekonomiefach und Haushalt, als auch auf Expeditionen und in Fabriken, indem sie nebenbei das Unangenehme des Bergießens gar nicht zulassen. Dieselben sind bei mir sowohl schön lackirt, als auch in Messing stets vorräthig zu haben und verkaufe ich dieselben lackirt à Stück 15  $\mathcal{R}$ , in Messing à Stück 25  $\mathcal{R}$ , im Duzend billiger. Ferd. Pöckel, Petersstr. 44.

### Die Wattenfabrik

von Joh. Gottl. Richter,  
Klostergasse Nr. 14 in den zwei goldenen Sternen,  
empfehle ich ihr wohlfortirtes Lager von Mantel- und Kleider-  
Watten in bekannter Güte und zu den möglichst billigsten Preisen.

Mein Lager ist in Herbst- und Winterartikeln wieder reichhaltig assortirt und empfehle ich besonders:

die schönen Robes Satin Amazone, Robes Amazone Bayadère, Barpour, Satin laine façonné, so wie deutsche und englische haltbare wollene und halbseidene Kleiderstoffe. Neue Mantelstoffe, Doppelstoffe, Mustermäntel und Mantillen.

Für Herren: die neuesten Winterbeinkleiderstoffe, Sammet- und Cachemir-Westen, Plüche und seidene Westen, Cravatten und Halstücher in großer Auswahl, darunter die neuesten Ball- und Soirée-cravatten, Wintertücher und Reiseschawls.

Gustav Markendorf,  
vormals J. H. Meyer.

### Sohlenhofer Fliesen,

welche sich durch Sauberkeit und Solidität als Pflaster in Vorplätzen, Küchen etc. auszeichnen, empfehle ich billigt und hält Lager  
Julius Schirmer, Eisenbahnstraße Nr. 6.

Lager neuer Betten, Federn und Kopfarmatrasen mit und ohne Stahlfedern zu den bekannten billigen Preisen bei  
J. D. Schreyer,  
Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Im Herren-Kleidermagazin von G. Leysath soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Kalmuckröcken, Weinkleidern, Westen und Schlafröcken sehr billig verkauft werden, Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhause.

### Leibbinden,

baumwollene, wollene und seidene Damen- und Herren-Camisoles, baumwollene und wollene Pantalons und Strümpfe in großer Auswahl empfehle ich billigt

### Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Um mehrfachen Nachfragen zu begegnen veröffentliche ich hiermit, daß Herr Louis Meister in Leipzig schon seit Jahresfrist sämmtliche von hiesiger Gasbereitung-Anstalt producirten Gas-Coaks contractlich an sich gebracht hat, und ersuche ich daher die Herren Consumenten sich nur an Herrn Louis Meister dort wenden zu wollen.  
Gasbereitung-Anstalt Zwickau, im October 1854.

A. Gruner, Ing.

Bezüglich obiger Annonce empfehle ich diese keinen andern nachstehenden Gas-Coaks dem hiesigen geehrten Publicum bestens, und verkaufe davon den Dreddner Scheffel mit

### 13 Neugr.,

bei größeren Partien billiger.

Gleichzeitig verfehle ich nicht, auf meine verschiedenen Sorten Steinkohlen, Stubencoaks u. Wascheinders aufmerksam zu machen, die ich zu den bekannten billigen Preisen in meinen Niederlagen, Königsplatz Nr. 12 (Bamberger Hof) und Stadt Dresden (Querstraße) fortwährend verkaufe.

Bestellungen auf  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Lowrys bitte ich auf meinem Comptoir: Königsplatz Nr. 12, Bamberger Hof, zu machen.  
Louis Meister.

### Das Teppich-Lager von Philipp Batz, Märkt, Bühnen Nr. 36 u. 37, eigener Fabrik in Laufitz,

empfehle Teppiche und Fußdeckenzuge, Bett- und Sophaborlagen, Veloursblätter und Bordüren.

### Radir- und Rost-Gummi

empfehle à Stück 12 à F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.

### Die Lampendocht-Fabrik

von G. F. Märklin

empfehle alle Sorten Dochte, sowohl runde als breite, einfache als auch chemisch präparirte in allen Breiten, im Stück, Gros, Duzend und Einzelnen zu den billigsten Fabrikpreisen, und wird auch auf jede Sorte ungewöhnlicher Breite Bestellung angenommen, so wie auf Verlangen Musterkarte und Preiscurant recht gern übersandt.

Die Güte dieser Dochte ist bereits seit mehreren Jahren hinlänglich bekannt, und hat jeden Abnehmer davon vollkommen zufrieden gestellt.

Preise der Carmintinten-Fabrik des F. Metlau, Gewölbe Neumarkt, in Hohmanns Hofe.

f. schwarze Carmintinte, etwas Neues, für's Comptoir und Exped., abgelagerte und rein geklärte à Eimer 14—12  $\mathcal{R}$ , ausgemessen à Kanne  $7\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , und in Glasflaschen zu  $7\frac{1}{2}$  und  $4\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , auch zu 25 und 12  $\mathcal{A}$ . 16 oder 32 Stück pr. 1  $\mathcal{R}$ .

Diese Tinte, deren Erzeugung von der Anfertigungsart anderer schwarzer Tinten sehr abweicht, ist gewiß jeder andern Gallustinte vorzuziehen, greift die Stahlfeder durchaus nicht an, so daß Letztere nach mehrtägigem Gebrauche keine Spur des Drydirens zeigt; sie fließt ganz schwarz und leicht aus der Feder, erzeugt eine tiefsschwarze, nie gelb werdende, fest in's Papier eindringende Schrift, und ist auch für die Gänsefüße sehr brauchbar.

f. Pariser Carmintinte, à  $\mathcal{R}$   $1\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ , und in Gläsern à 10, 5,  $2\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , à Duzd. 90, 45, 25, 13  $\mathcal{R}$ . Sie giebt eine feurig hochrothe, nie bräunende Schrift, ist ausgezeichnet für's Bücher-Liniiren und gelbe und braune Stahlfedern.

f. Lyoner Carmintinte, rein himmelblaue, à  $\mathcal{R}$   $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , à Glas 5,  $2\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{2}$  und 1  $\mathcal{R}$ , à Duzd. 40, 20, 15 und 10  $\mathcal{R}$ . Jede Flasche ist mit der Etiquette versehen und mein Name aufgestempelt, auf den genau zu achten ist. F. Metlau.

### Buchdruckerei = Verkauf.

Eine neue complete Buchdruckerei, mit eiserner Druck- u. Blätt-  
presse und aus den neuesten modernsten Schriften bestehend, muß  
Familienverhältnisse halber billig und schnell verkauft werden.  
Näheres auf portofreie Anfragen bei Herrn Wiese in Halle  
an der Saale, Geiststraße Nr. 1341.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Flügel von J. G. Jemler,  
für 190 Thlr., und steht von früh 8 bis Mittag 12 Uhr zur  
Ansicht bereit Tauchaer Straße Nr. 18B, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind vier Doppelfenster, hoch 61 Zoll, breit  
 $39\frac{1}{2}$  Zoll, Alexanderstraße Nr. 3, 2. Etage.

Vier Stück Doppelfenster, noch recht gut, groß, sind sofort  
zu verkaufen Neuschönefeld, Carlstraße Nr. 33.



**Zu verkaufen** sind 2 Kanonenöfen, 2 eiserne Öfen, 2 Blechöfen mit Kochröhren, mehrere blecherne Kochröhren,  
Trödelmarkt Nr. 47.

**Zu verkaufen** ist ein schwarz und weiß gezeichneter Wachtelhund Klostersgasse Nr. 3, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind billig 1 unterg. Handwagen, 1 großes Waarentregal, in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72.

### Bekanntmachung.

Morgen früh von 6 Uhr an giebt es Reformationsbrodchen nach Dresdner Art beim Bäckermeister **Krahl** in der Burgstraße.

Heute und morgen  
**gefüllte Reformationsbrodchen mit extrafeiner Vanillenkirsch-Marmelade**  
empfehlen als etwas Neues  
**Aug. Frigische**, Bäckermeister, Gerberstraße Nr. 20.

**Mellis**, weiß und fest, im Broden  $4\frac{1}{2}$  %, im Einzelnen 5 %  
bei **Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

Die  
**Chocoladen-Fabrik von J. N. Lorenz**,  
Neumarkt Nr. 10,  
empfehlen f. **Suppen-Chocolade**, das Pfund 5 %,  
**Gewürz-Chocolade**, à  $7\frac{1}{2}$  bis 10 %,  
**Banille-Chocolade**, à  $12\frac{1}{2}$  bis 15 %,  
**Gesundheits-Chocolade**, à 10 %,  
**Cacao-Masse**, à 11 und  $12\frac{1}{2}$  %.

**Nicht zu übersehen.**  
Heute Montag ist eine Fuhre Saalfelder Preiselbeeren zu verkaufen à Meße 9 % und à Kanne 12 %. — Stand der alten Waage gegenüber.

### Frische Schellfische

empfehlen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Neue italienische Maronen,  
neue Traubenrosinen,  
weiße und rothe Rosmarinäpfel**

empfehlen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

### Frische Schellfische

empfehlen **A. C. Ferrari**.

\* \* **Frische Sülze** mit Zwiebeln à Port. 2 %, ff. mar.  
**Säringe** mit Früchten à Stück  $1\frac{1}{2}$  bis  $2\frac{1}{2}$  %, ger. **Lachs-  
bäringe**, **Pfeffergurken** und **neue Preiselbeeren** empfiehlt  
**C. F. Runge**, große Fleischergasse Nr. 27.

**Frankfurter Würstel**, **Kieler Sprossen**,  
**marinirten Aal in Gelée** pr. à 10 %, echt  
**italienische Maronen** 7 & 1 %, beste neue **Elbinger  
Bricken** pr. 1 Duzend 15 %, Alles frisch bei

### Theod. Schwennicke.

### Französische Conserves Alimentaires

in Dosen:

<b>Schnepfen</b> . . . mit Trüffeln,	
<b>Lerchen</b> . . . . .	„
<b>Wachteln</b> . . . . .	„
<b>Krammetsvögel</b> . . . . .	„
<b>Perlhuhn</b> . . . . .	„
<b>Bebhuhn</b> . . . . .	„
etc.	

### Norwegische Conserves

in Dosen:

**Hummer au naturel**,  
**Hummer in Gelée**,  
**Beuthier**,  
**Schneehühner**,  
**Auerhahn**,  
**Beuthier-Zungen**,  
**Birkhuhn**  
etc.

erhielt

**A. C. Ferrari.**

**Braunschweiger Schlackwurst**, **Gothaer Cervelatwurst**, **Zungenwurst** mit vielen Zungen, **Böbelzungen**, **Mecklenburger Schinken**, feinste **Sülze** in sehr schönen Formen, feinsten **Speck** zum Spicken, bei ganzen **Stücken** à Pfd. 9 Ngr., empfiehlt  
**Dorothea Weise.**

6 bis 8000 Thlr. werden gegen Mündelhypothek gesucht, und wolle man Adressen unter D. B. bei Herrn Kiefling, Dresdner Straße Nr. 57 niederlegen.

Gesucht werden 2200 ₰ zu 5 %, gegen vorzügliche Hypothek, durch  
**Adv. Göring** (Tuchhalle).

2000 Thlr. liegen da, um sofort gegen erste Hypothek auszuliefern zu werden, durch  
**Dr. Schmutz.**

Gesucht wird ein ehrlicher Bursche zum Zeitungstragen Reichstraße Nr. 3, im Hofe rechts 3 Treppen.

**Zwei Demoiselles**, welche im Fertigmachen der Hüte geübt sind und zum 1. Novbr. antreten können, finden dauernde Beschäftigung Klostersgasse Nr. 13, Hotel de Saxe.  
**J. Brieser.**

Solide Mädchen, die das Strohhutnähen lernen wollen, werden angenommen Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht einer perfecten Köchin in ein adeliges Haus für auswärtig mit gutem Gehalt Reichstraße 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein ehrliches und fleißiges Dienstmädchen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Ein rüstiger lediger Mensch, militärfrei, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Beschäftigung als Markthelfer oder dergl. Adressen werden erbeten Grimma'sche Straße Nr. 10, 4 Tr.

Eine Näherin, welche im Schneidern geübt ist, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näheres zu erfahren Katharinenstraße Nr. 22 im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht Verhältnisse halber zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches im Nähen und allen weiblichen Arbeiten Besch. weiß, sucht sogleich oder zum 1. Dec. bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd einen Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht bis zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Halle'sche Straße, goldnes Sieb.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht bis zum 1. oder 15. Novbr. einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 8, vorn herauf 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, passend für Kinder und häusliche Arbeit, sucht sofort oder zum 15. Nov. Dienst. Das Nähere bei ihrer Herrschaft Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen, sucht so bald wie möglich einen Dienst. Zu erfragen oberer Park Nr. 12, 2 Treppen.

Ein junges solides Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. November einen Dienst für Kinder oder Alles. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 9 rechts 2 Treppen.

### G e s u c h .

Gesucht wird ein Local, passend zu einer Restauration, am liebsten in der innern Stadt. Adressen sind abzugeben Katharinenstraße Nr. 9 beim Hausmann.

Für 1. Novbr. wird ein meublirtes Wohnzimmer mit Schlafcabinet, Sonnenseite, nicht höher als 2 Tr., um 60—80 ₰ gesucht. Adressen mit H. No. 5 sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird für nächste Weihnachten von pünctlich zahlenden kinderlosen Leuten ein kleines freundliches Familienlogis in einer der innern Vorstädte, am liebsten Dresdner Vorstadt.

Adressen bittet man Salzgäßchen Nr. 8 im Gewölbe des Hrn. **W. Krätschmar** niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube nur zum Unterrichten. Gef. Adr. niederzulegen in Kramers Buchdruckerei, Thomaskirchhof.



**Gesucht** wird sofort ein kleines Familienlogis oder Stube mit Kammer für eine pünctlich zahlende Person. Adressen sind abzugeben Reichstraße Nr. 10 im Schuhmachergewölbe.

### Verpachtung.

Die Gastwirthschaft im blauen Hefche in der Nicolaisstraße ist von jetzt ab zu verpachten. Näheres daselbst in der 1. Etage.

**Pianosortevermietung.** 1 Flügel, gut für Anfänger, für 12 bis 15  $\pi$  Reichstraße Nr. 16, Hof links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein tafelförmiges Pianoforte für 25  $\pi$  monatlich. Näheres große Fleischergasse Nr. 25 parterre.

### Gewölbe-Vermiethung.

Zu vermieten ist am Obstmarkt Nr. 3 ein geräumiges Gewölbe nebst Schreibstube, wozu nach Befinden eine trockne Niederlage und Kellerabtheilung, so wie auch eine Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern abgelassen werden kann.

Näheres daselbst bei Advocat Heinze.

**Zu vermieten** ist von Weihnachten an ein kleines Gewölbe Neumarkt Nr. 36.

**Zu vermieten** ist das Parterrelocal Thomaskirchhof Nr. 13.

**Ein Eiskeller in der Stadt** ist zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Eine erste Etage von 5 großen Stuben, Kammern und Zubehör ist von Weihnachten ab zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

### Garçon - Logis

sofort zu beziehen. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Alkoven, separatem Eingang und Hauschlüssel; eine dergl. ohne Alkoven Hall. Str. 2.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Garçonlogis Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 2, 3 $\frac{1}{2}$  Etage links.

**Zu vermieten** sind sofort 2 freundlich meublirte Zimmer nach der Promenade 1. Etage Theatergasse Nr. 4.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer mit schöner Aussicht auf den Markt. Das Nähere Hainstraße Nr. 3, 4 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 sehr freundlich meubl. Stuben nebst Alkoven, eine nach der Allee gelegen, für junge Herren, Ritterstraße, kl. Fürstencollegium Nr. 14 im Hofe quervor 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte Stube an einen Herrn oder solide Dame. Nähere Auskunft Universitätsstraße Nr. 15 parterre links.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube für einen ledigen Herrn Brühl Nr. 72, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Bett an einen Herrn, der seine Beschäftigung außer dem Hause hat, für 2 Thlr. 10  $\pi$  monatlich. Näheres große Fleischergasse Nr. 25 parterre.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist ein freundliches, neu decorirtes Garçonlogis, Stube und Schlafcabinet, an solide Herren, Reichels Garten, Theßings Haus Nr. 5, 1. Etage.

## Morgen zum Reformationsteste Concert

in Stötteritz von Nachmittags 3 Uhr an (Abends Ballmusik), wobei ich außer einer sehr gut gewählten Speisekarte div. Obst-, Spritz- und Kaffeekuchen, ff. Baiisches von Kurz ic., vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine empfehle. Schulze.

**\* \* \* Zum sächsischen Hause in Connewitz. \* \* \***

Morgen zum Reformationsteste lade ich zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein. C. S. verw. Dießscholdt.

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.** Morgen zum Reformationsteste Concert und Tanzmusik. C. Gaußlein.

Reichstraße Nr. 25 sind in 1. und 2. Etage meublirte Stuben mit Hauschlüssel und separatem Eingang zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach für ledige Herren ist zum 1. Novbr. zu vermieten Magazingasse Nr. 3, 2. Etage.

Eine sehr freundliche gute Schlafstelle ist zu vermieten Petersstraße Nr. 15 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Serbe.



Morgen  
**I. Kränzchen.**  
Europ. Börsenhalle.

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**

**TIVOLI.** Heute Montag Concert und Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.  
Morgen zum Feste Concert und Tanzmusik.  
**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen. A. Eberlein.

## Odeon.

Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**

Anfang 6 Uhr.  
Morgen zum Reformationsteste  
**grande Soirée de danse.**  
Anfang 3 Uhr.

E. Starke.

Morgen zum Reformationsteste  
**Colosseum. Concert u. Tanzmusik.**  
Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Heute Montag  
**Leipziger Salon.** Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet Jan.

Heute Montag Tanzmusik.  
**Pariser Salon.** Accord 2 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .

**Kirmes in Connewitz.**  
Morgen zum Reformationsteste starkbesetzte Tanzmusik; Mittwoch erster Haupttag, wozu einladet das Musikchor.

**Gosenthal.**  
Heute Montag und die darauf folgenden Tage Fortsetzung meiner Kirmes, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.**  
Heute ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein G. Höhne.



**Gräfe's Salon in Neuschönefeld.****Zur Kirmes**

heute Montag zum Haupttag großes Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet  
das Musikchor.

**Gräfe's Salon**

in Neuschönefeld.

Heute Montag Haupttag meiner Kirmes. Für gute Speisen, ff. Weine, so wie gutes bayerisches und Lagerbier ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein

G. Gräfe.

Heute Eröffnung des Feldschlößchens.  
Küchzettel: Hasen, Karpfen, Gänse. — Morgen und die darauf folgenden Tage Kirmes.  
Freundlichen Gruß!

Schulze.

**Oberschenke in Gützig.**

Heute Schlachtfest.

Fr. Scharlach.

**Brandbäckerei.**

Heute der Anfang unserer Kirmes. Um gütigen Besuch bittet  
E. Deutschel.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest mit Weinkraut ergebenst ein. Das Bier ist fein.

**Gosenschenke zu Gützig.**

Heute Montag Schlachtfest.

H. Fischer.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. Seyser.

**Staudens Ruhe in Meuditz.**

Heute Gänsebraten, Karpfen polnisch etc., ff. echt bayerisches Bier à Seidel 15 A. Es ladet höflichst ein

F. Klopsch.

**Münchener Bierhalle.**

Feines Münchener Bier von Herrn Brey in München und diverse gute Speisen empfiehlt

Sörsch, Burgstraße Nr. 21.

Heute großes Schlachtfest; früh Wellfleisch, Mittag und Abend Brat-, Roth- und Leberwurst. Es ladet ergebenst ein

F. Bilting, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Schlachtfest bei J. F. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Heute Schlachtfest, Mittags wurstsuppe und frische Wurst, so wie des Abends Bratwurst mit Sauerkraut.

J. G. Raack (sonst Joh. Fr. Kraze), Dresdner Straße.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Gotthelf Weinert.

Geisslers Salon. Morgen zum Reformationsfest großes Schlachtfest, wozu höflichst einladet

d. D.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut und Beefsteaks mit Schmorkartoffeln ergebenst ein

H. Küber, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen nebst feinem Löffchen alten Lagerbier ergebenst ein

Albin Vetterlein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

Aug. Brauer (goldner Ring).

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei

Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei

F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Speckfuchen früh halb 9 Uhr bei

Louis Bebringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Schlachtfest morgen in der Bierhalle, Windmühlensstraße Nr. 15.

**Einen Thaler Belohnung.**

Verloren wurde am Sonnabend Mittag 1/2 Uhr auf dem Wege von der Brandbäckerei über den Feldweg hinter Laurentius Garten und der Planke bis an Dr. Vogels Garten eine goldne Luchnadel in Form einer Schleife. Abzugeben hohe Strafe Nr. 31, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde am Sonnabend Abend vom Thomaskäßchen bis in die Petersstraße ein Paquet, gezeichnet E. S. H. 261., in grauem Papier. Abzugeben gegen Belohnung im Dresdner Hof bei Herrn Ulrich.

Verloren wurde vor. Woche 1 ltr. Schlüssel von der neuen Straße bis nach der Allee. Gefällige Abgabe Theatergasse 4, 1 Tr.

Entflohen ist ein junger Canarienvogel, gelb mit schwarzer Platte. Wiederbringer erhält 1 A Belohnung am bayerischen Platz links 2. Haus.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn Hochstätt zu seinem heutigen Geburtstage!  
Emilie A..... —.

**Henriette!**

Du engelgleiches Angesicht!

Du Auge, mein Vergißmeinnicht!

Ich liebe Dich ewig, gedenk Dein auch heut',

So lange ich lebe bist Du meine Freud'.

Am 30. October.

**Zum heutigen Wiegenfeste.**

Es gratuliren ihrem guten Vater, dem Schmiedemeister Eduard Perlit, zu seinem Geburtstage von ganzem Herzen

Leipzig, Hamburg und New-York.

E. P. A. P.

W. P.

Es gratuliert dem Herrn Hochstätt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

eine Ungenannte und doch Bekannte.

**Quittung und Dank.**

Das Brandunglück des vorigen Jahres in der großen Windmühlensstraße war so umfangreich, der Erfolg unserer Bitten für die Betroffenen aber auch so reich gesegnet, daß wir sofort die Zweckmäßigkeit gemeinsamen Handelns bei Vertheilung der uns anvertrauten Gaben erkannten; wir vereinigten uns zu diesem Zwecke unter Hinzuziehung des Herrn Professor Roscher und des Herrn Kaufm. Lucius, als des Districtsvorstandes und des Armenpflegers der niedergebrannten Gebäude.

Die Tagesblätter vom 11., 12., 17. und 21. Juli v. J. haben bereits über die Summe von 1182 A 16 S 6 A und über die eingegangenen Kleidungsstücke, Betten, Wäsche etc. speciell quittirt; nach Schluß der Sammlung gingen bei Herrn Gustav Burdhardt noch 4 A (2 A von Herrn Ferd. Richter, 1 A von der Mannschaft des Zubringers Nr. 2, und 1 A als Ertrag einer Wette von Herrn Adv. Hartung) ein, und brachten obige Summe auf 1186 A 16 S 6 A.

Mittlerweile hatten die zweckmäßigen Vorkehrungen unserer Behörde, privatliche Hülfe, die möglichste Beschleunigung der Sachvertheilung und kleinere Abschlagszahlungen den drängendsten Be-



dürftigen unmittelbar nach dem Brande abgeholfen und uns gestattet, in einer am 22. Juli v. J. mit sämmtlichen bei jenem Brande Beschädigten abgehaltenen Zusammenkunft — zu der uns Herr Friedemann die Räumlichkeiten im Hotel de Prusse bereitwillig und unentgeltlich gewährte — die Höhe der einer jeden einzelnen Familie erwachsenen Schäden zu ermitteln; diese von allen Betroffenen gutgeheißene Aufstellung hat uns bei der ratenweise erfolgten Vertheilung der Liebesgaben als Grundlage gedient, insofern nicht namentliche Verfügung der geehrten Geber, Rücksichten auf mehr oder minder gestörten Erwerbsbetrieb, oder auch die Individualität einzelner Betroffenen besondere Beachtung erheischen; die Hauptsummen der Unterstützungsgelder haben wir zum großen Theil durch Bezahlung von Pränumerando-Miethen, von erkauftem Handwerkszeug und dergl. den Betroffenen gewährt.

Wohl hat sich auf diese Weise die Regulirung der ganzen Angelegenheit und die Möglichkeit einer Rechnungsablage bedeutend hinausgezogen, doch hielten wir uns ebenso den edeln Gebern wie den Empfängern für verpflichtet, den gewissenhaftesten, wenn auch aufhältlicheren Weg zu gehen.

Vor etwa vier Wochen haben wir die ganze Angelegenheit zum Abschluß gebracht; da wir jedoch der Ansicht sind, daß wir von einer unbedingten Veröffentlichung der speciellen Verwendung jener uns anvertraut gewesenen Liebesgaben aus selbstredenden Gründen absehen müssen, so haben wir einerseits dem geehrten Rath unserer

Stadt specielle Rechnung abgelegt, anderntheils lassen wir ein Duplicat derselben von heute an auf der Expedition der hiesigen Armenanstalt zur beliebigen Einsicht eines Jeden, der uns mit Gaben der Liebe an die Hand ging, ausliegen. Es weist dieselbe 1168  $\text{R}$  15  $\text{S}$  3  $\text{D}$  als vertheilte Hülfsgelder und 18  $\text{S}$  1  $\text{D}$  3  $\text{S}$  als unvermeidliche Spesen nach.

Wir dürfen aber diese Rechnungsablage nicht schließen, ohne den edeln Gebern die Versicherung zu wiederholen, daß sie durch ihre so außerordentlich reiche und schnelle Beihülfe der Thränen unendlich viele getrocknet haben!

Möge sie das Bewußtsein erfreuen, daß 45 Familien und Einzelstehende durch sie von namenlosem Kummer gerettet wurden! Ja, möge der Herr Diesen ihre Gutthat, Jenen die empfangenen Wohlthaten segnen!

Leipzig, im October 1854.

Diaconus M. Wille.  
Gustav Burckhardt.  
Luis Klingler.

F. Blume.  
Gustav Kus.  
Dr. Wilh. Roscher.  
A. C. W. Lucius.

Vermählungs-Anzeige.

Dr. med. Theodor Wendler,  
Anna Wendler, geb. Hoffmann.

Leipzig, den 29. October 1854.

## Bekanntmachung.

Adressen und Berichtigungen für das

## Leipziger Adressbuch 1855

bitte ich bis zum 1. November an mich abzugeben.

Alexander Edelmann (Volkmar's Hof, Dresdner Straße Nr. 63).

## Heute Singakademie.

Requiem von Mozart — Christus-Chöre — Lauda Sion.

Wir ersuchen die geehrten Mitglieder und Theilnehmer der Akademie um recht zahlreichen Besuch dieser Hauptprobe. Der Vorstand.

## Deutsche Gesellschaft.

Versammlung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Beginn des Vortrags 7 Uhr.

Zu dem am 31. October stattfindenden Fackelzug und zu dem im Unionsaale der Centralhalle darnach abzuhaltenden Commerc der Leipziger Studenten ladet ein der Comité.

Montag 30. Octbr. Ab. 7 Uhr M. Conf. □ A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12  $\text{S}$ ). Morgen Dienstag: Kartoffelmus und frische Würst.

## Angekommene Reisende.

Ahrend, Amtm. v. Sigerode, Palmbaum.  
Ammert, Frau v. Untersteinbach, Rauchwhalle.  
Broich, Kfm. v. Forste, und  
Doubet, Hauptm. v. Dresden, S. de Baviere.  
Bleicher, Kfm. v. Hinterhof, goldne Sonne.  
Böddinghaus, Kfm. v. Börde, St. Hamburg.  
Benede, Kfm. v. Berlin.  
Brüninghaus, Kfm. v. Randerath, und  
Borchardt, Frau v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Bachmann, Amtm. v. Rostock, Palmbaum.  
Ballenstädt, Kfm. v. Neudorf, schw. Kreuz.  
Brüffer, Leutn. v. Dresden, und  
Beuchel, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
Blümer, Kfm. v. Hof, Hotel de Pologne.  
Courtenay-Boyle, Fräul. v. London, St. Rom.  
Chirroll, Webermstr. v. Rothwasser, und  
Gantbal, Def. v. Rothendorf, schw. Kreuz.  
Drugae, Fräul. v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
Döhle, Def. v. Raumburg, Stadt Dresden.  
Döring, Kfm. v. Königstein, weißer Schwan.  
Eck, Kfm. v. Chingen, Rauchwaarenhalle.  
Eckert, Kfm. v. Blauen, Kaiser v. Oestreich.  
Caletti, Negoc. v. Paris, goldne Sonne.  
Eströmer, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.  
Hessing, Rent. v. Dresden, goldnes Sieb.  
Hermann, Kfm. v. Schönebeck, Stadt Rom.  
Hiene, Frau v. Augsburg, Palmbaum.  
Heinze, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Pologne.  
Julkan, Obef. v. Rothwasser, schw. Kreuz.

König, Stud. v. Heidelberg, und  
Köcker, Kfm. v. Petersburg, St. Hamburg.  
v. Kirchbach, Major v. Dresden,  
Koch, Kfm. v. Berlin, und  
Kessler, Kfm. v. Neustadt a/D., g. Sonne.  
Kreyenbühl, Pastor v. Kopenhagen, St. London.  
Kubitschek, Def. v. Prag,  
Knorr, Fräul., und  
Kogel, Def. v. Niederhermann, und  
Kühne, Gastw. v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
Lange, Kfm. v. Hof, goldne Sonne.  
Lautner, Kfm. v. Lüttich, Stadt Hamburg.  
Leiner, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.  
Maier, Kfm. v. Wasserdrütingen, g. Sonne.  
v. Manussi, Bart. v. Wien, gr. Blumenberg.  
Marschke, Obef. v. Prag,  
Maschik, Schullehrer v. Ghencowis, und  
Mareszek, Beamter, und  
Maresch, Tischlermstr. v. Snesow, schw. Kreuz.  
Marstin, Kfm. v. Leeds, Stadt Rom.  
Markus, Def. v. Kranichau, weißer Schwan.  
Mejstlo, Gastw. v. Prossico, schw. Kreuz.  
v. Dw, Major v. München, St. London.  
Niewel, Archit. v. Dresden, großer Blumenb.  
Neuschel, Fräul. v. Bayreuth, schw. Kreuz.  
Reichel, Maschinemb. v. Biskopau, St. Breslau.  
Riedel, Fräul. v. Greußen, Rauchwaarenhalle.  
Siebel, Rent. v. London, und  
Stehberger, Stud. v. Mannheim, S. de Pol.

Scherer, Frau v. Cassel, und  
Schlesinger, Kfm. v. Hirschberg, und  
v. Schäsberg, Graf v. Wien, S. de Baviere.  
Schwoiser, Maler v. Brusau, Stadt Breslau.  
Schleissel, Obef. v. Bischofsheim,  
Schiller, Obef. v. Rebanendorf,  
Schillardt, Def. v. Rothendorf, und  
Schulte, Kfm. v. Beyenburg, schw. Kreuz.  
Scheele, Adv. v. Dresden, Palmbaum.  
Schütz, Rauchh. v. Prag, goldnes Sieb.  
Schau, Lehrer v. Grimma, und  
Schmidt, Stud. v. Wunsiedel, Kaiser v. Oest.  
Stoye, Kfm. v. Breslau, und  
Schneider, Fabr. v. Berlin, Stadt Berlin.  
Schwarz, Frau v. Obersteinbach, Rauchwhalle.  
Thieme, Bäckermstr., und  
Thieme, Bergbeamter v. Freiberg, St. Breslau.  
Vielhaber, Kfm. v. Duisburg, St. Hamburg.  
Vollmar, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.  
Wille, Tonkünstler v. Berlin, und  
Wächter, Commerz.-Rath v. Stettin, S. de Bav.  
v. Wedenheim, Kaufm. von Hannover, Stadt  
Hamburg.  
Wilson, Russus v. Springfield, und  
Wolsky, Maler v. Giesleben, Palmbaum.  
Weiß, Kfm. v. Neudorf, schwarzes Kreuz.  
Weichel, Kfm. v. Prag, Stadt Dresden.  
Werner, D. v. Hartenstein, Kaiser v. Oestreich.  
Zeusel, Fräul. v. Greußen, Rauchwhalle.

Verantwortlicher Redacteur: A. F. Sannet, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.